

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme als Mitglied in den Verein Bickenbach ohne Grenzen e.V.

Persönliche Daten

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Titel/Akad. Grad: _____ Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____ Faxnummer: _____

Mobilfunk: _____ e-mail: _____

Oder: Juristische Personen (z.B. Vereine)

Körperschaftsname: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner : _____

Telefonnummer: _____ Faxnummer: _____

Mobilfunk: _____ e-mail: _____

Homepage: _____

Mitgliedsbeitrag: _____ €/Jahr (24€ normal, 12€ ermäßigt; 100€ Vereine (Stand 11. März 2015))
(Bem.: Der Beitrag wird eingezogen oder ist jährlich spätestens zum 31. Januar oder 4 Wochen nach Bestätigung der Mitgliedschaft zu entrichten)

Die Satzung und die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ich ermächtige den Verein Bickenbach ohne Grenzen e.V. zum fristgerechten Einzug meines aktuellen Mitgliedsbeitrages von oben genanntem Konto.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Aufnahmevermerk des Vorstandes

Dem Aufnahmeantrag wurde in der Vorstandssitzung am _____ statt gegeben und das Mitglied am _____ durch _____ darüber informiert.

Name _____ und Unterschrift des Vorstandsmitgliedes _____.

Datenschutz:

Ihre personenbezogenen Daten sowie ihre Körperschaftsdaten unterliegen dem Bundesdatenschutz (BDSG) und werden ohne Ihre Zustimmung grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben – siehe separate Datenschutzerklärung.

Bickenbach ohne Grenzen e.V. Datenschutzerklärung

1. Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

2. Verantwortliche Stelle: *Bickenbach ohne Grenzen e.V., Pfungstädter Straße 4, 64404 Bickenbach, info@bickenbach-ohne-grenzen.de, 06357-7846 (Esther Lerch), Vorsitzende: Esther Lerch*

3. Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personenbezogene Daten auf:

- Name
- Adresse
- Geburtsdatum
- Bankverbindung
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse

Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert, auf das nur der Vorstand Zugriff hat. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Nach Art. 6, Abs. 1, lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses – hier: Mitgliedschaft im Verein – erforderlich sind.

4. Weiter werden Emailadressen genutzt, um Informationen rund um die Vereinsaktivitäten zu versenden. Außerdem werden Namen in den Protokollen der Vereinssitzungen aufgenommen, die innerhalb des Vereins und einer Gruppe an der Asylarbeit interessierter Nicht-Mitglieder versendet werden. Dies ist im berechtigten Interesse des Vereins ohne zu erwartenden Schaden der Betroffenen (DSGVO Art. 6 1f). Der Verwendung von Emailadressen und der Nennung in Sitzungsprotokollen kann jederzeit widersprochen werden (Kontakt s. Punkt 2).

3. Für weitere personenbezogene Daten und für solche, die in den Vereinspublikationen und Online-Medien veröffentlicht werden sollen, ist eine schriftlicher Einwilligungserklärung des Mitgliedes unter Beachtung des Art. 7 DSGVO notwendig. Dazu ist ein entsprechendes Formblatt des Vereins vom Mitglied zu unterschreiben. Die Entscheidung zur Erhebung weiterer personenbezogener Daten und deren Veröffentlichung trifft das Mitglied freiwillig. Das Einverständnis kann das Mitglied jederzeit ohne nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft in Textform gegenüber dem Vereinsvorstand widerrufen (Kontakt s. Punkt 2).

4. Spenden ohne Wunsch einer Spendenbescheinigung werden als „anonyme Spende“ verbucht, ohne dass personenbezogene Daten gespeichert werden. Bei Ausstellung einer Spendenbescheinigung müssen die Daten aus steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden.

5. Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederdatenverwaltung gelöscht. Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt. Sie werden gesperrt.

6. Das Mitglied hat das Recht auf Auskunft des Vereins über seine gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung und Löschung (sofern nicht Art. 6, Abs. 1, lit b) oder lit. f) DSGVO betroffen ist). Dieses bezieht sich auch auf eine Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruch gegen eine Datenübermittlung. Eine entsprechende Anfrage ist per Textform an den Vorstand zu stellen.